

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/61/614

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
614/113/2026

Antrag: Eltersdorf Regnitzweg: Schlechte Sicht verbessern, Antrag Nr. 50/2026 der SPD Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	22.09.2026	Ö	Empfehlung	vertagt
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	22.09.2026	Ö	Beschluss	vertagt

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag Nr. 50/2026 der SPD-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit dem Antrag 050/2026 hat die SPD-Fraktion einen Verkehrsspiegel für die Einmündung des Schwemmseeweges in den Regnitzweg beantragt. Aufgrund der Grundregel Rechts-vor-Links ist der Schwemmseeweg bevorrechtigt. Der Schwemmseeweg ist – bei angepasster mäßiger Geschwindigkeit (vgl. § 8 Abs. 2 StVO) – seitens des aus dem Regnitzweg kommenden Verkehrsteilnehmers gut einsehbar, so dass eine Gefahr bei korrekter Annäherung regelmäßig nicht erkennbar ist. Bei zu hoher Fahrgeschwindigkeit seitens des aus dem Regnitzweg kommenden Verkehrsteilnehmers ist ein Verkehrsspiegel wenig hilfreich, verführt zu einer Annäherung mit zu hoher Fahrgeschwindigkeit und vermittelt damit einen nicht vorhandenen Sicherheitsgewinn. Polizeiliche Erkenntnisse zu Vorfahrtsverletzungen liegen nicht vor. Eine Verbesserung der Verkehrssituation ist somit mit einem Verkehrsspiegel nicht möglich. Bzgl. des Wunsches nach einem Piktogramm 30 km/h ist mitzuteilen, dass dies nur in sehr großen 30km/h Zonen zulässig ist und der Bereich hierunter nicht fällt.

Im Ergebnis sind beide Maßnahmen nicht notwendig.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☐ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☐ sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
☐ sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag Nr. 50/2026 der SPD-Fraktion

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 22.09.2026

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Richter wird dieser Tagesordnungspunkt als Einbringung behandelt. Hierüber besteht Einvernehmen. Eine erneute Befassung im UVPA soll nach der Einbringung in den Ortsbeirat Eltersdorf erfolgen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Stimmen

Linhart
Vorsitzende/r

Hirche
Schriftführer/in

Beratung im Gremium: Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat am 22.09.2026

Protokollvermerk:

Auf Wunsch von Herrn Stadtrat Dr. Richter wird dieser Tagesordnungspunkt als Einbringung behandelt. Hierüber besteht Einvernehmen. Eine erneute Befassung im UVPA soll nach der Einbringung in den Ortsbeirat Eltersdorf erfolgen.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Stimmen

Linhart
Vorsitzende/r

Hirche
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang